

Amtsblatt der Gemeinde Lossatal mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzscheпа, Heyda, Hohburg, Kleinzscheпа, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstädt, Meltewitz, Müglenz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna · **Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lossatal,

so könnte jedes Jahr beginnen.

Ein sehr gut besuchter Neujahrsempfang mit vielen wichtigen Gästen aus dem Wurzener Land, unseren Freunden aus Premyslovice und Bodelshausen, unserem Geldgeber dem Innenminister Markus Ulbig und vielen mehr, die gekommen waren, nicht nur um das neue Jahr zu begrüßen, sondern sich gemeinsam mit uns über die Inbetriebnahme des „SPORTZENTRUM IM LOSSATAL“ zu freuen. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die aufgrund ihrer Bedeutung sogar den Weg in Funk und Fernsehen schaffte. Mit unserem



„SPORTZENTRUM IM LOSSATAL“ ist uns eine Aufwertung der Region gelungen, und natürlich war das Interesse riesengroß. Das konnte man am Nachmittag des 7. Januar beim Tag der offenen Tür feststellen. Eine riesige Zuschauermenge erkundete das neue Objekt und erfreute sich an den Schauübungen des Falkenhainer Sportvereines.

Ich habe mit vielen Besuchern sprechen können und habe die Begeisterung, die zum Ausdruck kam, immer noch in den Ohren. Wir scheinen ziemlich viel richtig gemacht zu haben. Unterdessen laufen die ersten Vorbereitungen für weitere Investitionen in der Gemeinde. In meinen letzten Artikeln bin ich bereits näher darauf eingegangen, wo in diesem Jahr unsere Schwerpunkte liegen. Die Grundlage hat der Gemeinderat am 18. Januar 2017 in seiner ersten Sitzung mit dem Beschluss zur Haushaltssatzung gelegt.

Es kann also losgehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitwirkenden, die das tolle Jahr 2016 ermöglichten, bedanken und wünsche Ihnen und uns allen für das Jahr 2017 alles Gute und weiterhin eine so konstruktive und offene Arbeitsweise im Sinne der Gemeinde und der Region.

*Ihr Bürgermeister
Uwe Weigelt*

Aus dem Inhalt Seite

► Aktuelles aus dem Rathaus	3
► Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	4
► Sonstige Bekanntmachungen	5
► Wir gratulieren	7
► Einrichtungen der Gemeinde Lossatal	9
► Kultur- und Vereinsleben	12
► Kirchliche Nachrichten	16
► Sonstiges	17
► Notdienste	19

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 22. Februar 2017

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:**
Donnerstag, der 9. Februar 2017

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später bei der Gemeindeverwaltung Lossatal eingehen, nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden können.

IMPRESSUM

Lossa Bote - Amtsblatt der Gemeinde Lossatal, mit den Ortsteilen Dornreichenbach, Falkenhain, Frauwalde, Großzschepa, Heyda, Hohburg, Kleinzschepa, Körlitz, Kühnitzsch, Lüptitz, Mark Schönstadt, Meltewitz, Müglitz, Thammenhain, Voigtshain, Watzschwitz, Zschorna

- Erscheinung: monatlich

- Herausgeber:

Gemeinde Lossatal, Karl-Marx-Straße 14,
04808 Lossatal

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister
Uwe Weigelt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/
OT Falkenhain

und für den nichtamtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

- Ansprechpartner:

Gemeinde Lossatal, Frau A. Naumann, amtsblatt@lossatal.eu,
Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal/OT Falkenhain,
Tel.: 034262 488-13,

- Homepage: Gemeinde Lossatal, www.lossatal.eu

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäfts-
führer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abholpreis von 31,80 € (inkl. MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Lossatal



Gemeindeverwaltung Lossatal Rathaus Falkenhain

Karl-Marx-Str. 14 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 488-0 • info@lossatal.eu • www.lossatal.eu

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Mi. 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Bereich Bürgermeister

Sekretariat des Bürgermeisters	Frau Schmidt	034262 488-0
--------------------------------	--------------	--------------

Bereich Hauptamt

Hauptamt/Schulen	Frau Markus	034262 488-15
Ordnungsamt/Sicherheit/ Fundbüro	Frau Born	034262 488-16
Einwohnermeldeamt/Gewerbe	Frau Großmann	034262 488-17
Kultur u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau A. Naumann	034262 488-13
Kindertagesstätten	Frau Rasser	034262 488-29
Personalangelegenheiten	Frau Lessing	034262 488-25

Bereich Finanz- u. Bauwesen

Finanz- u. Bauwesen/Kämmerer	Herr Gebhardt	034262 488-21
Kassenverwalterin/Kämmerei	Frau Heiles	034262 488-22
Kasse und Bewirtschaftung/ Kämmerei	Frau C. Naumann	034262 488-23
Steuern und Abgaben	Frau Grüner	034262 488-28
Gebäude- u. Liegenschafts- management	Frau N. Jentzsch	034262 488-27
Bestattungswesen/Archiv	Frau Rasser	034262 488-29
SGL Bauverwaltung	Frau Richter	034262 488-30
Hoch- u. Tiefbau	Herr Kertscher	034262 488-26
Gewässer	Herr Zimmermann	034262 488-19
Anlagenbuchhaltung	Frau Stiller	034262 488-24

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“

Kapsdorfer Str. 36 • 04808 Lossatal/OT Hohburg
Telefon 034263 708-0

Öffnungszeiten:

Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr · Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Betriebsleiter	Herr Winkelmann	034263 708-15
Komm. stellv. Betriebsleiterin/ Sachgebietsleiterin Verwaltung	Frau Reiche	034263 708-20
Sachbearbeiterin Immobilien	Frau Gastler	034263 708-17
Sekretariat/ Sachbearbeiterin Immobilien	Frau B. Jentzsch	034263 708-21
Bereitschaftstelefon Immobilien		015785044411

Sachgebietsleiter Abwasser	Herr R. Wittig	034263 708-18
Sachbearbeiterin Abwassergebühren	Frau Thieme	034263 708-26
Bereitschaftstelefon Abwasser		01603784290

Sachgebietsleiter Baureparaturen/ Hausmeisterdienste	Herr Mönicke	034263 708-13
---	--------------	---------------

Sachgebietsleiter Bauhof	Herr U. Wittig	015785533893
--------------------------	----------------	--------------

Bibliothek Hohburg

Kurze Straße 1 • 04808 Lossatal
Telefon 034263 70897

Öffnungszeiten

Di. 9 - 11:30 Uhr und 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Zweigstelle Lüptitz:

Öffnungszeiten
Mi. 15 - 17 Uhr

Bibliothek Falkenhain

Karl-Marx-Straße 39 • 04808 Lossatal
Telefon 034262 441616

Öffnungszeiten

Di. 16 - 18 Uhr · Do. 11 - 18 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus



• Hauptamt

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.01.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.:

GR-2-72-IV-17	Verkauf des Flurstückes 87/26 Gemarkung Hohburg
GR-3-72-IV-17	Haushaltssatzung der Gemeinde Lossatal für das Haushaltsjahr 2017
GR-4-72-IV-17	Annahme und Verwendung einer Spende vom 16.12.2016 für die Bergweihnacht am 04.12.2016
GR-5-72-IV-17	Annahme und Verwendung einer Spende vom 07.12.2016 für das Schul-, Gesundheits- und Seniorensportzentrum Falkenhain (SGSF)
GR-6-72-IV-17	Annahme und Verwendung einer Spende vom 15.12.2016 für das Schul-, Gesundheits- und Seniorensportzentrum Falkenhain (SGSF)

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.01.2017 wurde folgender Beschluss gefasst

GR-7-72-IV-17	Stundung der Gewerbesteuerzahlung zu PK 0101.700044
---------------	---

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht

gegen die Übermittlung von Meldedaten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz ist die Gemeinde Lossatal als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen kann durch Ausübung eines Widerspruchsrechtes die Weitergabe bzw. Übermittlung von Daten verhindert werden:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

(Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

(Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lossatal, Einwohnermeldeamt, Karl-Marx-Straße 14, 04808 Lossatal OT Falkenhain eingelegt werden.

Das entsprechende Formular steht auch auf unserer Homepage www.lossatal.eu unter der Rubrik Bürgerservice – Formulare- zur Verfügung.

Sitzungen des Gemeinderates Lossatal

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lossatal findet wie folgt statt:

Mittwoch, 08.02.2017 um 19:30 Uhr, in der Oberschule im Lossatal



• Ortschaftsrat Falkenhain mit den Ortsteilen Frauwalde und Heyda

7., „Die Gegenwart ist unser.“ sagt ein altes Deutsches Sprichwort und „Die Zeit wartet auf niemand.“ sagt ein anderes.

In diesem Sinne verabschieden wir das alte und begrüßen das neue Jahr 2017. Nutzen Sie die Zeit, damit sich alle Ihre Vorsätze und Wünsche erfüllen und bleiben Sie vor allem gesund und glücklich!

Wir wünschen Ihnen hiermit alles Gute im neuen Jahr.

Der Ortschaftsrat von Falkenhain, Frauwalde und Heyda, Ihr stellv. Ortsvorsteher Marcus Grüneberg, sowie die Ortsvorsteherin Christiane Hörnig, die Ortschaftsrätin Petra Pissors und die Ortschaftsräte Tino Scholz, Wolfram Ebert, Stefan Meißner, Johannes von Carlowitz und Gunter Vieweg.

• Ortschaftsrat Kühnitzsch mit dem Ortsteil Körlitz

Information vom Ortschaftsrat

Folgende Sitzungstermine wurden für 2017 festgelegt:

Mittw., den 22.02.2017 in Körlitz
Mittw., den 26.04.2017 in Kühnitzsch
Mittw., den 21.06.2017 in Körlitz
Mittw., den 23.08.2017 in Kühnitzsch
Mittw., den 25.10.2017 in Körlitz
Mittw., den 20.12.2017 in Kühnitzsch

Änderungen vorbehalten.

*gez. Katrin Born
Ortsvorsteherin*

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“



In der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ am 06.12.2016 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss Nr.	Betreff
BA-111-53-IV-16	Abschluss einer Sondernutzungsvereinbarung für die Inanspruchnahme von Räumlichkeiten im Kulturhaus „Zur Hohburger Schweiz“ ab 01.01.2017

Sitzungen des Betriebsausschusses

Die nächste Betriebsausschusssitzung findet wie folgt statt:
Dienstag, 28.02.2017, 19:00 Uhr im Rathaus in Falkenhain – Sitzungssaal -

Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Das Landratsamt des Landkreises Leipzig hat mit Bescheid vom 21.12.2016 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderates vom 09.11.2016 über den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ gemäß § 119 SächsGemO mit einer Auflage bestätigt.
 Der Wirtschaftsplan 2017 wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht.

Weigelt
 Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates Lossatal vom 09.11.2016	Nr. GR-5-70-IV-16 – öffentlich-	TOP 9
---	---------------------------------	-------

WIRTSCHAFTSPLAN des Eigenbetriebes der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund der §§ 16 bis 21 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsische Eigenbetriebsverordnung - SächsEigBVO) in der derzeit gültigen Fassung ergeht für den Eigenbetrieb der Gemeinde Lossatal „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgesetzt:

- im Erfolgsplan**

in den Erträgen auf	2.811.000 EUR
und in den Aufwendungen auf	2.761.000 EUR
- im Liquiditätsplan**

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	431.000 EUR
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 577.000 EUR
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	178.900 EUR
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	32.900 EUR
- der Jahresgewinn auf** 50.000 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2017 auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsjahr 2017 beträgt 0 EUR

Falkenhain, 10.11.2016

Weigelt
 Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht wenn:

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weigelt
 Bürgermeister

Bekanntmachungen

Vermietung von Räumlichkeiten im Kulturhaus Hohburg „Zur Hohburger Schweiz“

Auf Grundlage des Beschlusses des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“ (Nr. BA-111-53-IV-16 vom 06.12.2016) geben wir hiermit bekannt, dass die **Vermietung der Räumlichkeiten** des Kulturhauses Hohburg ab 01.01.2017 mit erweitertem Serviceangebot über den Betreiber des Eiscafés „Zur Hohburger Schweiz“ erfolgt. Bitte richten Sie alle neuen Anmeldungen und Wünsche an:

Eiscafé „Zur Hohburger Schweiz“
 Herr Claudius Müller
 Am Lossatal 7
 04808 Lossatal OT Hohburg
 Tel.: 034263 459022
 E-Mail: kontakt@eiscafe-hohburg.de
 Internet: www.eiscafe-hohburg.de

Die Nutzungsentgelte für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten im Kulturhaus Hohburg behalten, wie im Beschluss Nr. BA-109-51-IV-16 vom 26.10.2016 festgelegt, ihre Gültigkeit. Sofern Sie das Dienstleistungsangebot des Eiscafébetreibers in Anspruch nehmen wollen, sind andere Preisgestaltungen möglich. Anfragen diesbezüglich richten Sie bitte direkt an Herrn Müller.

Aufzug im Kulturhaus Hohburg „Zur Hohburger Schweiz“

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der **Aufzug** im Kulturhaus Hohburg offiziell in Betrieb genommen wurde. Dieser kann ab sofort auch von Besuchern des Mahlzeitendienstes Hohburg der Volkssolidarität genutzt werden.

Information des Wirtschaftsbetriebes Lossatal

- Sachgebiet Abwasser -

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lossatal, in letzter Zeit häufen sich Störungen an den Abwasserpumpstationen aufgrund von Stoffen die nicht in die Kanalisation gehören. Im Besonderen sprechen wir hier von Wischlappen, Reinigungstüchern, aber auch T-Shirts. Diese werden durch die Pumpen angesaugt, wickeln sich um das Laufrad und bringen diese zum Stillstand. Ein hoher Personal- und Materialaufwand sind die Folgen. **Deshalb appellieren wir hiermit an alle Einwohner der Gemeinde Lossatal, entsorgen Sie bitte sämtliche Faserstoffe in Ihrer Mülltonne.**

In einer weiteren Sache möchten wir alle Kleinkläranlagenbesitzer auf einen sorgsamen Umgang mit Ihrer Anlage hinweisen. Bei der Überprüfung der bei uns eingereichten Wartungsprotokolle wird

zunehmend von den Wartungsfirmen darauf hingewiesen, **weniger bzw. gar keine Flüssigwaschmittel und Intensivreiniger** mehr zu verwenden. Im Gegensatz zu den pulverförmigen Waschmitteln enthalten die flüssigen u. a. auch Konservierungsmittel, die eine stark desinfizierende Wirkung haben und auch noch in Ihrer Kleinkläranlage wirken. Die Konservierungsmittel beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit Ihrer Kleinkläranlage indem Sie die Mikroorganismen, die für die biologische Reinigung erforderlich sind, abtöten. **Dies kann zu einer Überschreitung der gesetzlich geforderten Ablaufwerte führen.**

Wittig, Sachgebietsleiter Abwasser

Sonstige Bekanntmachungen



Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet Dahlen

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Leipzig (LOVA) erlässt an Halter von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, Halter von Hunden und Katzen mit potenziellem Beobachtungsgebiet sowie an im Beobachtungsgebiet Jagdausübungsberechtigte folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

1. Aufgrund der amtlichen Feststellung des Ausbruchs der Geflügelpest bei einem am Schwanenteich in Dahlen im Landkreis Nordsachsen aufgefundenen Wildvogel durch das LÜVA Nordsachsen vom 10.01.2017 wird das folgende Gebiet zum Beobachtungsgebiet erklärt:

Die Fläche, die sich zwischen der Beobachtungsgebietslinie (dunkelblau) und der Kreisgrenze zu Nordsachsen (hellblau):

Beginnend an der Landkreisgrenze zwischen Nordsachsen und Landkreis Leipzig östlich von Thammenhain, östlich an Voigtshain, diesen Ort außen vor lassend vorbei Richtung Falkenhain, diesen Ort einschließend westlich daran vorbei Richtung Dornreichenbach, dieses einschließend westlich daran vorbei Richtung Kühren, daran, Kühren außen vor lassend, östlich

vorbei, östlich an Streuben und Sachsendorf vorbei Richtung Land-

kreisgrenze zu Nordsachsen, siehe Abbildung 1.

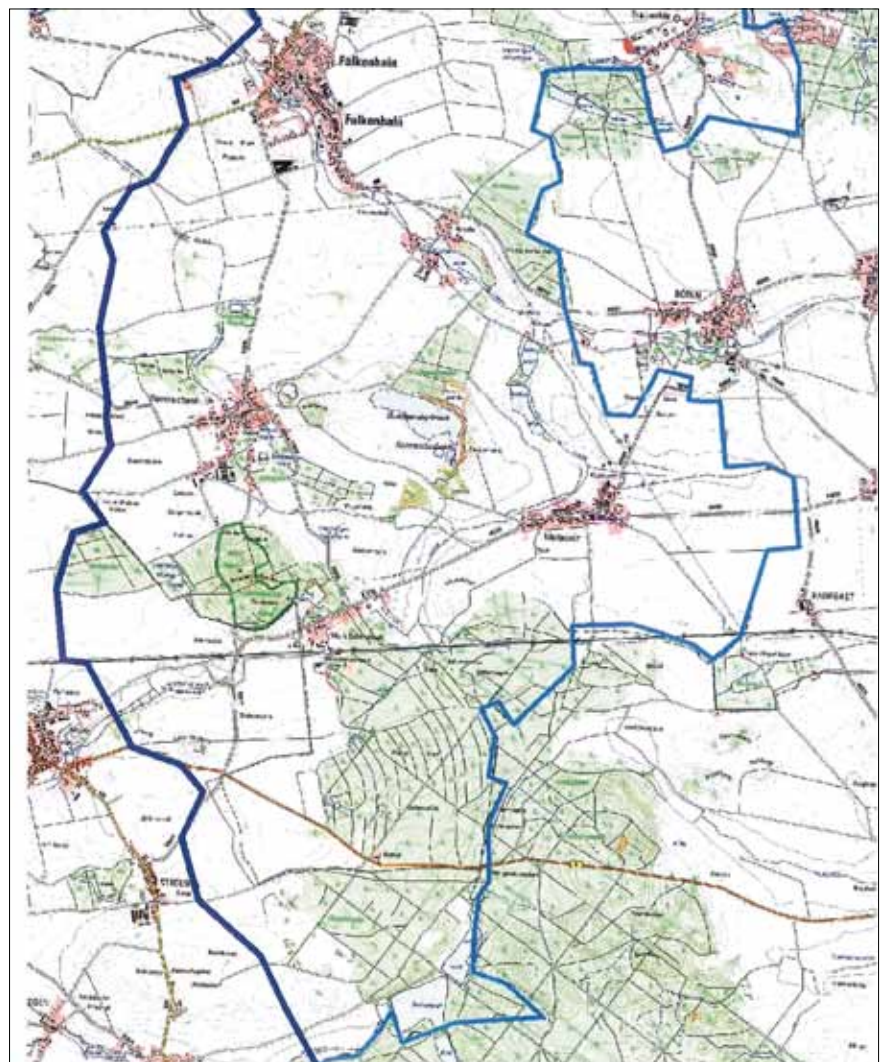


Abbildung 1: Beobachtungsgebiet: die dunkelblaue Linie entspricht der Beobachtungsgebietsgrenze, die hellblaue Linie entspricht der Grenze zwischen den Gebieten des Landkreises Nordsachsen und des Landkreises Leipzig

In dieses so beschriebene Beobachtungsgebiet fallen somit folgende Orte/Ortsteile auf dem Gebiet des Landkreises Leipzig:

- Folgende Ortsteile der Gemeinde Lossatal:
 - o Frauwalde
 - o Falkenhain
 - o Heyda
 - o Dornreichenbach
 - o Meltewitz
 - o Mark Schönstädt
- 2. Jeder, der in dem in Punkt 1 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Art beim LÜVA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.
- 3. Für das in Punkt 1 genannte Beobachtungsgebiet gilt Folgendes.
 - a. Wer Geflügel (gemäß Punkt 2) hält, hat das Geflügel in geschlossene Ställe oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.
 - b. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Punkt 2 oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten) dürfen für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA nicht aus dem Bestand verbracht werden.
 - c. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA dürfen gehaltene Vögel (gemäß Punkt 3b) nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.
 - d. Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets und bis auf Widerruf durch das LÜVA darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung durch das LÜVA gejagt werden.
 - e. Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat sicherzustellen, dass diese im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.
 - f. Ausnahmen von diesen Bestimmungen sind nur nach vorheriger Genehmigung des LÜVAs möglich.
- 4. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
- 5. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gründe

I.

Seit dem 08.11.2016 sind bisher 599 Ausbrüche des hochpathogenen Influenzavirus (HPAIV) Subtyp H5 in Deutschland festgestellt worden, wobei fast alle Bundesländer betroffen sind. Darunter sind bisher 34 Nachweise bei gehaltenen Vögeln (Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen, Stand 10.01.2017, 14:38 Uhr).

Am 10.01.2017 wurde der Ausbruch von Geflügelpest bei einem toten Wildvogel am Schwanenteich Dahlen, Landkreis Nordsachsen amtlich durch das dortige Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA TDO) festgestellt. Das LÜVA TDO richtete die Restriktionszonen, hier: Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet, ein. Das Beobachtungsgebiet liegt teilweise auf dem Gebiet des Landkreises Leipzig.

II.

Das LÜVA Landkreis Leipzig ist sachlich und örtlich für den Erlass dieser amtlichen Anordnung zuständig (§ 24 (1) und (3) TierGesG i. V. m § 1 (1), (2) und (6) SächsAGTierGesG bzw. § 3 (1) VwVfG i. V. m. § 1 SächsVwVfZG).

Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und damit verantwortliche Personen von Vögeln im genannten Beobachtungsgebiet, von Hunden und Katzen mit potenziellem Beobachtungsgebietskontakt sowie an im Beobachtungsgebiet Jagdausübungsberechtigte.

Mit dem unter I. genannten Nachweis ist der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festzustellen und die zuständige Behörde hat die Seuchenbekämpfung aufzunehmen.

Die genannten Maßnahmen begründen sich in den §§ 2, 55, 56 und 60 der Geflügelpest-Verordnung.

Das aktuelle Seuchengeschehen in Deutschland und Europa (Ungarn, Polen, Österreich, Kroatien, Schweden, Dänemark, Niederlande, Finnland, Rumänien, Frankreich, Serbien, Großbritannien, Griechenland, Bulgarien und der Schweiz) sowie Israel, Iran, Indien, Ukraine, Tunesien, Ägypten, Nigeria und Russland mit Ausbrüchen von Geflügelpest (hochpathogener aviärer Influenza) bei zahlreichen Wildvögeln sowie in den o. g. Nutzgeflügelbeständen sowie der Risikoeinschätzung durch das FLI (zuletzt aktualisiert am 22.12.2016): „Das Auftreten von HPAIV H5N8 in 16 europäischen Staaten [...] und die schnelle Verbreitung weisen darauf hin, dass die räumliche Ausbreitung der Infektion derzeit mit großer Dynamik erfolgt. Täglich kommen aus verschiedenen Teilen Europas weitere Funde hinzu, häufig sind auch gehaltene Vögel in zoologischen Gärten oder Tierparks betroffen. Mittlerweile haben in Deutschland die Fälle bei Wildvögeln und Ausbrüche bei Geflügel und in zoologischen Einrichtungen ein nie zuvor gekanntes Ausmaß angenommen. Während HPAIV H5N8 im Geschehen 2014/2015 nur vereinzelt bei gesund erscheinenden Wildvögeln (drei Stockenten, eine Krickente und eine Möwe) gefunden wurde, kommt es aktuell überwiegend bei Wasservögeln und Vogelarten, die sich auch von Aas ernähren, z. B. Bussarden, Seeadlern und Möwen, zu einer Häufung von Todesfällen.

Bisher sind 35 verschiedene Vogelarten betroffen, darunter Arten aus den Vogelgruppen Tauchenten, Taucher, Möwen, Schwäne, vereinzelt Gründelenten (Stockente), Gänse, Greifvögel und auch aasfressende Singvogelarten (z. B. Krähen). Da derzeit vor allem tot aufgefundene Wildvögel untersucht werden, ist nicht bekannt, welche weiteren Vogelarten das Virus möglicherweise tragen, ohne zu erkranken oder zu verenden. So läuft unter wilden Wasservogelarten derzeit eine HPAI H5N8-Epidemie ab, bei der anhand der Totfunde nur die Spitze des Eisbergs erkennbar ist.

Symptomlos infizierte Wildvögel und solche, die sich in der Inkubationszeit befinden, sind weiterhin mobile Virusträger. Viele Wasservogelarten (z. B. Gänse, einige Entenarten) bewegen sich zwischen Ackerflächen, auf denen sie sich tagsüber aufhalten, und Rastgewässern, die sie abends und nachts aufsuchen. Sie können das Virus mit dem Kot ausscheiden und die aufgesuchten Landflächen und Gewässer kontaminieren. Darüber hinaus können tote Wasservögel von Prädatoren (Säugetiere wie Fuchs und Marder, aber auch Greifvögel und Krähen) geöffnet und Körperteile oder Innereien, die hohe Viruslasten tragen, verschleppt werden, sodass mit einer beträchtlichen Umweltkontamination gerechnet werden muss. Personen, die kontaminierte Flächen betreten, und Fahrzeuge, die sie befahren, können das Virus weiterverbreiten und auch in Geflügel haltende Betriebe eintragen.

In Deutschland wurde HPAIV H5N8 bisher in zwölf Geflügelhaltungen und vier Zoos/Tierparks eingetragen. Fast alle Haltungen befinden sich in Gebieten, in denen vermehrt tote Wasservögel gefunden wurden, bei denen in vielen Fällen HPAI H5N8 nachweisbar war. Ein direkter oder indirekter Eintrag über kontaminiertes Material (Schuhwerk, Fahrzeuge, Gegenstände) ist für diese Betriebe die wahrscheinlichste Infektionsquelle. Erste genetische Analysen weisen auf eine Ähnlichkeit zu H5N8-Viren hin, die bereits im Sommer dieses Jahres in Südrussland beschrieben wurden. Diese Viren zeigen klare genetische Unterschiede zu den H5N8-Viren, die 2014/2015 in Europa aufgetreten sind. Es handelt sich daher um einen neuen Eintrag, der offensichtlich auf demselben Weg wie 2014 über Russland durch Wildvögel eingetragen wurde. [...]

Fälle von HPAIV H5N8 Infektionen beim Menschen sind weltweit nicht aufgetreten. Verlässliche Aussagen zur Virulenz des derzeit grassierenden Erregers sind aufgrund der genetischen Variabilität noch nicht sicher möglich.

Aufgrund der aktuellen Verbreitung von HPAIV H5N8 bei Wildvögeln in Europa und in [...] Deutschland ist von einem hohen Eintragsrisiko in Nutzgeflügelbestände und Vogelbestände in zoologischen Einrichtungen durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen, insbesondere

bei Haltungen in der Nähe von Wasservogelrast- und Wildvogel-sammelplätzen, einschließlich Ackerflächen, auf denen sich Wild-vögel sammeln.

Oberste Priorität hat der Schutz der Nutzgeflügelbestände vor einer Infektion mit HPAIV H5N8. Hierbei steht die Errichtung einer physikalischen und funktionellen Barriere zwischen den Habitaten von Wildvögeln und den Geflügelhaltungen im Vordergrund.“ [...] lässt eine abweichende Risikobeurteilung durch den Landkreis Leipzig nicht zu.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressa-tenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 (2) Nr. 4 VwVfG.

Das genannte Beobachtungsgebiet liegt auf dem Zuständigkeits-gebiet des Landkreises Leipzig und des Kreises Nordsachsen. Die hier genannten Maßregeln gelten für den oben beschriebenen, sich auf dem Gebiet des Landkreises Leipzig befindlichen Teil des Beobachtungsgebiets. Die für das Beobachtungsgebiet auf dem Gebiet des Landkreises Nordsachsen angeordneten Maßnahmen bleiben unberührt.

Die angeordneten Punkte und Maßnahmen sind erforderlich, da-bei aber zugleich geeignet, die Ausbreitung der Geflügelpest zum derzeitigen Kenntnisstand wirksam zu verhindern und die Seuche zu bekämpfen. In Anbetracht der besonderen Bedeutung der Gef-lügelppest für Vögel/Geflügel und aufgrund des grundsätzlichen Zoonosecharakters auch für den Menschen sind sie dennoch an-gemessen.

III.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt. 3 Sächs-VwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Be-kanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna schriftlich

oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt jedoch ge-mäß § 37 TierGesG.

Wir weisen darauf hin, dass Zuwiderhandlungen gegen die Allge-meinverfügung als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 30.000 € (dreißigtausend Euro) geahndet werden können.

Auf die sachsenweite Aufstellungspflicht für ALLE GEHALTENEN VÖGEL gemäß der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen mit Wirkung vom 15.11.2016 so-wie das Verbot zur Durchführung von Geflügelausstellungen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art im Landkreis Leip-zig mit Wirkung vom 19.11.2016 wird ebenfalls hingewiesen.

Rechtsquellenverzeichnis

- Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) vom 22.05.2013,
- Sächsisches Ausführungsgesetz: zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 09.07.2014,
- Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-VO) vom 18.10.2007,
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23.01.2003,
- Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwal-tungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwV-fZG) vom 11.05.2010,
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991
- Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (Sächs-VwKG) vom 17.09.2003,

jeweils in der derzeit geltenden Fassung

Mit freundlichen Grüßen

Dr. A. Möller
Amtsleiterin

Ende amtlicher Teil

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Februar 2017

Dornreichenbach

Rolf Gößner	12.02.	75. Geburtstag
Rosa Winter	13.02.	90. Geburtstag

Falkenhain

Hildegard Lenkeit	17.02.	80. Geburtstag
Edith Scheeler	24.02.	80. Geburtstag

Heyda

Brigitte Luzius	03.02.	80. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

Hohburg

Dieter Löbel	07.02.	70. Geburtstag
Franz Fehre	13.02.	90. Geburtstag
Ursula Goldammer	28.02.	85. Geburtstag
Hannelore Riedel	28.02.	85. Geburtstag

Kleinzschepa

Wilfried Kreuch	16.02.	75. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

Körlitz

Annelies Jeßner	26.02.	75. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

Kühnitzsch

Helga Felder	10.02.	80. Geburtstag
--------------	--------	----------------

Lüptitz

Heinz Bongartz	14.02.	80. Geburtstag
----------------	--------	----------------

Meltewitz

Elisabeth Nitzschke	10.02.	90. Geburtstag
---------------------	--------	----------------

Elfriede Gruhne

Elfriede Gruhne	13.02.	85. Geburtstag
-----------------	--------	----------------

Helga Hinz

Helga Hinz	26.02.	75. Geburtstag
------------	--------	----------------

Thammenhain

Irene Kriegel	03.02.	85. Geburtstag
---------------	--------	----------------

Zschorna

Brunnhilde Rudolf	02.02.	75. Geburtstag
-------------------	--------	----------------

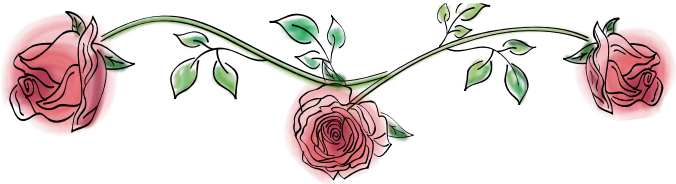




Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe.
Novalis

Die Gemeinde Lossatal gratuliert den
glücklichen Eltern
Melanie Amling und Renè Heyde
zur Geburt Ihres Sohnes

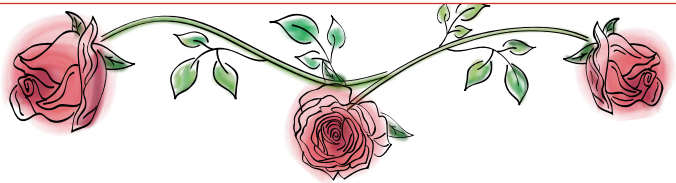
Felix
geboren am 12.05.2016
3370 g * 53 cm



Herr Erhard Mühlner
aus Kühnitzsch



Die Gemeinde Lossatal gratuliert
allen Jubilaren recht herzlich.



Die Gemeinde Lossatal gratuliert dem
Ehepaar Renate und Werner Wittig
aus Hohburg
nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 3. Dezember 2016 und wünscht dem
Ehepaar Wittig für den weiteren
gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Ehepaar Irene und Lothar Aßmus
aus Falkenhain
nachträglich sehr herzlich zur

„Diamantenen Hochzeit“

am 8. Dezember 2016 und wünscht dem
Ehepaar Aßmus für den weiteren



gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



*“Die Jugend ist die Zeit, die Weisheit zu lernen. Das Alter
ist die Zeit, sie auszuüben.”*
- Jean-Jacques Rousseau -

95 Jahre wurde

Herr Hans Schmidt
aus Großzscheпа



90 Jahre wurden

Frau Helene Tomala
aus Dornreichenbach

Frau Ursula Stenzel
aus Hohburg

Herr Herbert Ritter
aus Watzschwitz



Ehepaar Margarete und Edgar Bergmann
aus Heyda
nachträglich sehr herzlich zur

„Diamanten Hochzeit“

am 15. Dezember 2016 und wünscht dem
Ehepaar Bergmann für den weiteren



gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.



Ehepaar Anita und Rainer Müller
aus Lüptitz
nachträglich sehr herzlich zur

„Goldenen Hochzeit“

am 17. Dezember 2016 und wünscht dem
Ehepaar Müller für den weiteren



gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Einrichtungen der Gemeinde Lossatal

• Kindertagesstätte „Käferparadies“ Thammenhain

Die Kinder aus dem Thammenhainer „Käferparadies“ bedanken sich aufs Herzlichste bei der Bäckerei Höhne (Verkaufsstelle in Thammenhain)

für das leckere Weihnachts-Frühstück. Die kleinen Würstchen und Minibrötchen haben uns sehr lecker geschmeckt.

Vielen lieben Dank dafür und für die gute Zusammenarbeit in 2016.



Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

KUGEL-
SCHREIBER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER



GASTRO-
ARTIKEL



GRUSSKARTEN
POSTKARTEN

FLYER
FALZ-FLYER
EINLEGER
IN ALLEN
DIN-GRÖßEN

- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.



LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF
ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n Medienberater/-in!

• Kindertagesstätte „Hohburger Zwerge“

Liebe Eltern,

hiermit möchte sich das gesamte Team der AWO Kita „Hohburger Zwerge“ recht herzlich für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken.

Wir danken Familie Frank Gotter und Annika Schübel für die großzügige Sachspende.

Wir blicken gern auf unsere Höhepunkte im Jahr 2016 zurück:

- Faschingsfeier mit Umzug
 - Osterfest mit dem Osterhasen
 - Sponsorenlauf
 - Sommerfest
 - Ausflüge der Vorschulgruppe
 - Laternenfest
 - Winterfest mit Weihnachtsbasteln
 - und der Besuch vom Weihnachtsmann
- Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ihre Unterstützung.

Das Team der AWO Kita „Hohburger Zwerge“



• Oberschule Im Lossatal

Schülern wurde das Gruseln beigebracht

Traditionsreiche Theatertruppe „White Horse“ machte zum wiederholten Male Station in der OS im Lossatal in Falkenhain

Am Mittwoch, 07.12.2016, hieß es für fast 150 Schüler der 5. und 6. Klassen herein-spaziert und aufgepasst.

Die Türen der Aula öffneten sich für 60 Minuten dem begeisterten Publikum. Englisch hautnah und außerdem sehr kurzweilig war das Motto der diesjährigen Theateraufführung der englischsprachigen Theatercompany. 4 junge Künstler nahmen das aufmerksame Publikum mit auf die Reise in einen gespenstisch anmutenden Wald. Bei „Fear in the forest“ wurde Josie begleitet,

ihr Aufenthalt in einem nicht sehr einladenden Hotel beobachtet und die skurrilen Gestalten oftmals belächelt.

Gruselige Geräusche verschafften eine mystische Atmosphäre und durch einprägsame Texte fungierten die Zuschauer auch stellenweise als Mitspieler. Das Mädchen Josie musste eine Nacht der besonderen Art überstehen und war am Ende indirekter Helfer der englischen Polizei. Schon lange war Scotland Yard dem Verbrecherduo auf den Fersen und mit Josies Hilfe konnte die

Bande dingfest gemacht werden. Die Schüler spendeten am Ende den wohlverdienten Applaus und kamen sogar mit den Künstlern selbst ins Gespräch. Alle waren sich beim Verlassen des „Theaters“ einig: Mehr davon!

Mit einem Lächeln auf den Gesichtern ging es weiter zum Weihnachtsbasar und zum Rest des Unterrichtstages, welcher dann wie im Flug zu vergehen schien.

A. Mildner



Gemütlicher Nachmittag im Advent

Am Dienstag, dem 06.12.16 fanden sich 80 Frauen und Männer zur Seniorenweihnachtsfeier im Börlner Gutshaus ein. Der Weihnachtsbaum strahlte und die Senioren auch bei Stollen, Plätzchen sowie Lebkuchen auf den Tellern und den Kerzen auf dem Tisch.

Gesteigert wurde die Atmosphäre durch den Auftritt der Schüler der 5. Klassen aus der Oberschule im Lossatal in Falkenhain.

Die Schüler waren mit ihren beiden Musiklehrerinnen Frau Baumann und Frau Klappstein zum Musizieren und Rezitieren nach Börln gekommen, um ihr Publikum zu überzeugen.

Bei bekannten Weihnachtsliedern wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „So viel Heimlichkeit“ bekamen die jungen Sänger viel Unterstützung aus dem Publikum.

Den meisten Applaus erhielten die Schüler, die sich trauten, solo mit Akkordeon, Keyboard und Trompete aufzutreten, sowie Hannah Zschoernack, die ohne Wackler einen enormen Ausdruckstanz zum besten gab.

Wir haben schon für den 05.12.17 das nächste Auftrittsangebot bekommen.

Luzia Baumann

• Ortsfeuerwehr Lüptitz

Ein tierischer Einsatz der Feuerwehr Lüptitz

Alarm bei der Feuerwehr am 18.11.2016 um 11.00 Uhr - Was war passiert?

Wir erhielten den Hinweis einer Bürgerin, dass auf dem Wolfsberg in Lüptitz ein Tier gerettet werden muss.

Bei Ankunft stellten wir fest, dass sich ein Bussard mit einer Schnur im Geäst eines Baumes verfangen hatte.

Die Kameraden der Lüptitzer Feuerwehr befreiten den Bussard aus seiner misslichen Lage. Der Vogel leistete keinen Widerstand und ließ sich ganz einfach „abpflücken“.

Leider mussten die Kameraden der Feuerwehr feststellen, dass sich die Schnur um einen der Flügel geschlungen hatte. Nachdem die Schnur entfernt worden war, zeigte sich, dass der Vogel so sehr geschwächt war, dass er nicht mehr fliegen konnte.

Was tun? Die Kameraden der Feuerwehr Lüptitz brachten den Bussard in die Tierarztpraxis Matthias Scholz in Falkenhain. Dort wurde der Bussard 2 Wochen lang gepflegt und medizinisch versorgt. Danach konnte er wieder fliegen und wurde in die Freiheit entlassen.

Herr Scholz, wir danken Ihnen sehr für Ihre Hilfe. Ohne Ihren Einsatz würde es jetzt vermutlich einen Bussard weniger im Lossatal geben. Danke!

FFW Lüptitz

• Ortsfeuerwehr Meltewitz

FASCHING in MELTEWITZ

In den 80er Jahren hatten wir viel Spaß mit NDW, E.T. und Wetten, dass...!

WO ? - Freizeithaus Meltewitz

WANN? - 04.02.2017, 19:30 Uhr

**Kartenvorverkauf ab Januar bei
Getränkhandel Schmidt in Meltewitz**

• Ortsfeuerwehr Thammenhain



WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN

2017

04.02.2017 | AB 18:00 UHR

FEUERWEHRGERÄTEHAUS THAMMENHAIN

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE

IST GESORGT.



**FEUERWEHR
THAMMENHAIN**



Design by auxilians.de | info@auxilians.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z
wie Zeitung, bestimmt ist
auch für Sie das passende
Produkt dabei!



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-
Sätze, Plakate, Poster, PVC-Ban-
ner, Hochzeitszeitungen, Vereins-
hefte, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen
erhältlich! Von der Kleinauflage
bis zur Großauflage!**

LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

info@LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen im Februar

- 04.02. 19.30 Uhr Feuerwehrförderverein Meltewitz e. V. Faschingsveranstaltung (Freizeithaus)
- 08.02. 16.00 Uhr Volkssolidarität Mitgliedergruppe Hohburg Filmvortrag über Sri Lanka (Gaststätte „Zum Lossatal“ Hohburg)
- 15.02. 15.00 Uhr Tanztee mit Harvey-Magic (Gasthof „Zu den Schildbürgern“ Frauwalde, es fährt ein Bus - bitte Aushang im Konsum beachten)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dornreichenbach

Ort: Eiskaffee Dornreichenbach
Termin: Freitag, den 10.03.2017
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes
Bericht des Kassenverantwortlichen
Bericht des Kassenprüfers
Entlastung des Vorstandes
Beschluss des Haushaltsplanes, Verwendung der Mittel
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

Vorstand der Jagdgenossenschaft

• Volkssolidarität - Mitgliedergruppe Hohburg



Mitgliedergruppe Hohburg informiert

Mittwoch

8. Februar 2017 Filmvortrag über Sri Lanka
Ort: Gaststätte Stein, 16.00 Uhr
Anmeldungen bis zum 01.02.2017

• Volkssolidarität - Mitgliedergruppe Falkenhain, Heyda und Frauwalde

Programm der Senioren aus Falkenhain, Heyda und Frauwalde 2017

15. Februar Tanztee in Frauwalde mit Programm des Magic-Künstler Harvey



8. März Frauentagprogramm mit Erinnerungen an Helga Hahnenmann am Müggelsee

22. April
22. Mai

Reisebericht mit Frank Berger
Neuseeland – Rundfahrt mit Schleusenfahrt

10. Juni

Spannendes aus dem Leipziger Zoo erzählt von zwei bekannten Tierpflegern im Tiergehege Dornreichenbach und Kaffeetrinken



15. Juli
26. - 31. August
16. September

Sommerfest in Falkenhain
Lüneburger Heide mit Heideblütenfest
„Hier und da am Wegesrand“, Vortrag mit Herrn Bauch
Tagesfahrt Potsdam-Erleben, mit Bus und Schiff die Stadt erkunden
Essen und Trinken – wie in Mexiko, Kochevent

18. Oktober

18. November

7. Dezember

Adventsspektakel
im Meissener Blick

16. Dezember

Weihnachtsfeier



• Volkssolidarität - Mitgliedergruppe Thammenhain und Voigtshain

Veranstaltungsplan 2017 der Thammenhainer und Voigtshainer Senioren

- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| 08.02.2017 | 14.00 Uhr | Fasching (Hut oder mehr) im „Schloss Thammenhain“ |
| Di., 07.03.2017 | | Frauentagsfahrt (Abfahrt wird noch bekannt gegeben) |
| 12.04.2017 | 14.00 Uhr | Vortrag: „Hören ist Kopfsache“ im „Schloss Thammenhain“ |
| Di., 16.05.2017 | | Muttertagsveranstaltung (Abfahrt wird noch bekannt gegeben) |
| 14.06.2017 | 14.00 Uhr | Gartenfest im Gasthof „Stern“ |
| 09.08.2017 | 14.00 Uhr | Yoga auf dem Stuhl im „Schloss Thammenhain“ |
| 13.09.2017 | 14.00 Uhr | Vortrag: „Wilhelm Busch“ im „Schloss Thammenhain“ |
| 11.10.2017 | 14.00 Uhr | Spielnachmittag im „Schloss Thammenhain“ |
| 08.11.2017 | 14.00 Uhr | Vortrag: „Madaira“ im „Schloss Thammenhain“ |
| 13.12.2017 | 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier im Gasthof „Stern“ |

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

• Falkenhainer Sportverein 1898 e. V.

Es ist vollbracht!



Nach jahrzehntelangem Ringen um eine neue Sporthalle ist es endlich so weit - seit dem 9. Januar 2017 läuft der offizielle Trai-

ningsbetrieb in unserer modernen 2-Feld-Halle. Daran war zu Gründungszeiten überhaupt nicht zu denken. Als am 8. September 1898 Turnrat Julius Rauschenbach den Männer-Turn-Verein Falkenhain und Umgebung ins Leben gerufen hatte, turnte man noch im Freien oder auf dem Tanzsaal von Gaststätten.

Auch durften erst 25 Jahre nach Gründung unseres Vereins Mädchen und Frauen mitturnen. Das ist heute für uns undenkbar. Von unseren ca. 400 Mitgliedern trainieren davon fast die Hälfte Kinder regelmäßig in 8 Abteilungen und nehmen an Wettkämpfen teil. Ein großer Wegbereiter unseres Vereins ist unser Turnvater Karl Haupt. Als 4. Vorsitzender übergab er am 7. Oktober 1963 die zur damaligen Zeit moderne Sporthalle an die Mitglieder des Vereins. Wer hätte damals gedacht, dass diese 1959 in Leipzig abgebaute Trainingsbaracke 53 Jahre lang unser Domizil sein würde! Als nunmehr 8. Vorsitzender unseres Vereins hatte ich die Ehre, dieses moderne Sportzentrum auf dem ehemaligen Reitplatz mit zu eröffnen. Ich freue mich, dass nach einer sehr würdigen und emotionalen

Festveranstaltung der Besucheransturm bei der anschließenden Präsentation des Sportvereins so enorm war. Dabei stellten sich die Abteilungen, die die Sporthalle mit Leben erfüllen werden, in einem 3-stündigen Training vor. Das alles wäre ohne die gemeinsame Vorbereitung aller Abteilungen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt den Grillfrauen, die auch bei Minusgraden die Stellung gehalten haben, der Abteilung Fußball für die Getränkeversorgung und den Gymnastikfrauen für die Bereitstellung der leckeren Kuchen. Ein herzliches Dankeschön möchte ich unseren Unterstützern sagen, die uns anlässlich der Einweihung der neuen Sporthalle mit kleineren und großen Spenden nochmals ihre Verbundenheit mit dem Sportverein demonstriert haben. Ich freue mich über den Mitgliederzuwachs seit der Eröffnung des Sportzentrums und ermuntere auch noch bisher Unentschlossene zur sportlichen Betätigung innerhalb unseres Vereins.

*O. Böhme
Präsident des Falkenhainer
Sportvereins 1898 e. V.*

Adventsturnen 10.12.2016 in Wurzen

Die Weihnachtsmänner und -frauen sind los ...

... schon mal Weihnachtsmänner und -frauen turnen sehen?

Dieses Spektakel wurde den Zuschauern zum Adventturnen in Wurzen am 10.12.2016 geboten. Jugend- und Erwachsenenengruppen bis zu 4 Personen am Boden und bis zu 2 Personen am Balken bzw. Barren zeigten ihre Interpretation ihrer selbst ausgesuchten weihnachtlichen Musik. Mit passenden Kostümen setzten sie ihre Ideen zu dem Thema turnerisch um, sodass für alle Beteiligten der Nachmittag spannend, abwechslungsreich und kurzweilig war. Je kreativer die Turner und Turnerinnen waren, umso mehr Punkte konnten sie ihrem Konto auch gutschreiben. Ein drittes Gerät turnten die Teilnehmer noch allein, das Ergebnis ging aber in die Mannschaftswertung mit ein. Die Jugendgruppe „Frozen“ (Nora Bukau, Lisa-Marie Engmann, Maja Riedel aus Falkenhain) überzeugte die Kampfrichter am Boden, Balken und dem Trampolin. Verdient gewannen sie den Ausscheid mit 32,37 P. vor der „Rudolf Gang“ aus Tresenwald. Sehr hochwertige Übungen sah man vor allem bei den Erwachsenen, die erstmalig an dem Adventturnen teilnehmen durften. In der Altersklasse waren gemischte Mannschaften auch keine Seltenheit. Die „Zimtzippen“ aus Falkenhain, Anne Rudolf und Luise Steyer, konnten an allen drei Geräten sehr gute 8er- oder gute 9er-

Wertungen in der Ausführung mitnehmen, zeigten ein anspruchsvolles Programm und wurden dafür mit dem 1. Platz belohnt. Der geballten Power konnten auch die „Weihnachtswichtel“ oder „Traktor Tresenwald“ nur wenig entgegensetzen. Wenn es für die Kampfrichter an diesem Nachmittag nur nach der kreativen Note gegangen wäre, hätte das selbst ernannte „Siegerteam“ Sebastian Böhme und Tobias Jacob den 2. Platz hinter „Knecht Ruprecht und Frau“ belegt. Keine andere Gruppe hat so viele Kreativitätspunkte bekommen, wie diese beiden Paare. Am Vormittag bekamen natürlich auch die Kleinen ihre Chance die leckeren Schoko-Weihnachtsmänner und eine Adventsurkunde als Andenken zu gewinnen. Bei den Mädels gewannen die Falkenhainerinnen Marla Kühne in der AK 5, Fiona Rau in der AK 6 und die 7-jährige Yara Richter. Klarer Sieger wurde in der AK 5 Marlon Grums (FSV), der sich fast einen Punkt mehr als sein Verfolger Philipp Kretschmar erturnte. Bestleistungen an fast allen Geräten zeigte der 7-jährige Linus Grüneberg vom Falkenhainer SV. Am Barren konnten die Kampfrichter sogar fast keine Fehler entdecken. Verdient gewann er in seiner Altersklasse mit 47,95 Punkten. Erstmals als Kürturner konnte sich der Falkenhainer Julian Richter (AK 8) gegen seine Konkurrenten behaupten und siegte mit

38,50 P. vor seinem Vereinskollegen Aaron Birnbaum (38,15 P.). Damit verabschieden wir uns vom Turnjahr 2016 mit einem kräftigen „Sport frei“.

K. Böhme



Ergebnisse:**Pfl. Bis AK 5 wbl.**

1. Marla Kühne, FSV, 47,55 P.
2. Jette Jahnke, Tresenwald, 47,45 P.
3. Klara Schmidtke, FSV, 46,90 P.
8. Emilia Graf, FSV, 40,10 P.

Pfl. AK 6 wbl.

1. Fiona Rau, FSV, 48,45 P.
2. Michelle Jacob, FSV, 48,20 P.
3. Phoebe v. Rhein, Böhlitz, 47,85 P.
5. Lilly Amling, FSV, 47,50 P.
7. Elena Kretzschmar, FSV, 46,50 P.

Pfl. AK 7 wbl.

1. Yara Richter, FSV, 48,25 P.
2. Dela Ludwig, Tresenwald, 47,70 P.
3. Eliette Hennig, FSV, 47,25 P.
5. Lea Kühne, FSV, 46,80 P.
6. Anne Grohmann, FSV, 46,65 P.
7. Jette Bindemann, FSV, 46,35 P.
8. Freya Taubert, FSV, 45,75 P.

Pfl. AK 8 wbl.

1. Julia Semek, Brandis, 49,10 P.
2. Kimi Pannsch, FSV, 48,10 P.
3. Friederike Paul, Tresenwald, 47,90 P.
5. Tami Keyerleber, FSV, 46,20 P.
9. Luana Görbing, FSV, 42,65 P.
10. Zoe Kramer, FSV, 38,95 P.

Pfl. AK 9 wbl.

1. Marika Ertel, Tresenwald, 49,45 P.
2. Aneya Zetzsche, Tresenwald, 49,10 P.
3. Nina Luise Lieder, Tresenwald, 49,00 P.
4. Angelina Richter, FSV, 48,80 P.
6. Jada Jammer, FSV, 47,95 P.
15. Nina Kühne, FSV, 44,70 P.

Pfl. AK 10 wbl.

1. July Jahnke, Tresenwald, 55,40 P.
2. Hannah Zschernack, FSV, 54,75 P.
3. Julia Bläser, Brandis, 50,65 P.
5. Emma Pluntke, FSV, 46,55 P.
7. Michelle Müller, FSV, 41,20 P.

Mannschaftsturnen Jugend

1. „Frozen“ (Nora Bukau, Lisa-Marie Engmann, Maja Riedel), FSV, 21,37 P.
2. „Rudolf Gang“ (Lisa Marie Stelling, Lisa u. Linda Schatte, Miriam Fröhner), Tresenwald, 31,21 P.
3. „Schokoweihnachtsmänner“ (Pascal Heyde, Connor Sydney Hermeking) FSV, 30,48 P.
4. „Nussknacker“ (Insa Kleine, Mareike Bergsma, Jessica Winter) FSV, 29,83 P.
5. „Iceflowers“ (Patricia Lettner, Vivian Gruhle), FSV, 29,05 P.
6. „Die Schneeflöckchen“ (Natalia Krupa, Larissa Bergmann), FSV, 26,88 P.

Mannschaftsturnen Erwachsene

1. „Zimticken“ (Anne Rudolf, Luise Steyer), FSV, 36,43 P.
2. „Weihnachtswichtel“ (Hannah Kretzschmar, Juliane Klamt), FSV, 35,55 P.
3. „Traktor Tresenwald“ (Anna-Luisa Klöhn, Tina Burghardt, Justus v. Bischoffshausen, Tim Burghardt), Tresenwald, 34,80 P.
4. „Siegerteam“ (Sebastian Böhme, Tobias Jacob), FSV, 34,55 P.
8. „Losser e. V.“ (Theo Schruttker, Christian Hankel, Max Großmann), FSV, 32,37 P.

Falkenhainer Pokalsieg in Grimma

Nachdem bereits zwei Falkenhainer Altersgruppen ihre Qualifikationshürden für die Schulamtsfinals in Leipzig geschafft hatten, wollte das älteste Team um Spielführer Nick Hermsdorf sich ebenfalls in das Starterfeld in der nächsten Runde eintragen. Doch hängen in Grimma bekannterweise die Trauben des Erfolges erwartungsgemäß

sehr hoch. Als großer Nachteil sollte sich das Fehlen der Falkenhainer Sporthalle mit Beginn der Herbstferien herausstellen. Eine „normale“ Vorbereitung auf das Turnier war so gut wie unmöglich. Umso höher sind die erbrachten spielerischen und taktischen Leistungen der Falkenhainer einzuschätzen.

Pfl. AK 5 ml.

1. Marlon Grums, FSV, 41,50 P.
2. Philipp Kretzschmar, FSV, 40,60 P.
3. Til Hennig, FSV, 40,30 P.
4. Alfred Elsner, FSV, 38,25 P.
5. Nico Scheeler, FSV, 30,50 P.

Pfl. AK 6 ml.

1. Bastian Dettmer, Tresenwald, 46,80 P.
2. Benjamin Dettmer, Tresenwald, 44,65 P.
3. Luis Joan Adam, Wurzen, 43,40 P.
4. Franz Schlegel, FSV, 43,30 P.

Pfl. AK 7 ml.

1. Linus Grüneberg, FSV, 47,95 P.
2. Magnus Theuerkauf, Tresenwald, 47,40 P.
3. Philipp Haide, FSV, 46,65 P.
5. Noah Neustadt, FSV, 45,35 P.
6. Marlon Rühlmann, FSV, 41,46 P.

Pfl. AK 8 ml.

1. Walter Sandri, Tresenwald, 62,90 P.
2. Jason Ernst, FSV, 60,65 P.
3. Conan Morawe, FSV, 59,55 P.
4. Marek Ducherow, FSV, 57,10 P.
5. Nils Fischer, FSV, 55,95 P.
6. Gustav Grüneberg, FSV, 50,70 P.

Pfl. AK 9 ml.

1. Jannes Rühmann, Tresenwald, 62,20 P.
2. Jesco v. Bischoffshausen, Tresenw., 60,70 P.
3. Fabian Schulz, Tresenwald, 60,30 P.
4. Florian v. Carlowitz, FSV, 54,90 P.

LK 4 AK bis 12 ml.

1. Julian Richter, FSV, 38,50 P.
2. Aaron Birnbaum, FSV, 38,15 P.
3. Marcel Heyde, FSV, 38,00 P.
4. Erwin Töpler, FSV, 37,35 P.
5. Vincent Stuwe, FSV, 35,30 P.
6. Caillou Görbing, FSV, 35,00 P.

Konditionell und kämpferisch bis an die Grenzen gehend, gewannen die Lossataler hochverdient mit 6 : 2 Punkten und einem Torverhältnis von 13 : 8 dies wichtige Turnier und erreichten die nächst höhere Spielrunde in Leipzig.

M. F.



WIR WOLLEN DICH ALS JUGEND TRAINER

Trainerausbildung oder nicht? Egal! Spaß bei der Arbeit mit jungen Menschen? Wichtig.

Wir suchen Trainer für alle Altersklassen, von Bambini bis C-Jugend.

Wir bieten auch neben einer ordentlichen Ausgrüßung und freien Gestaltungsmöglichkeiten der Trainingsarbeit auch die Möglichkeit eine Trainerlizenz zu machen.

Melden euch am besten bei Do oder So scholz unter Handy oder Whatsapp: 0177 41 25 126.

Gern kommt ihr auch einmal bei uns am Trainingsgelände vorbeischauen.

Hohburger Sportverein 1990 e. V.

Fußballferiencamp in Lüptitz

Ein Fußball-Camp der Holiday-Soccer Fußballschule macht in den Sommerferien Station in unserer Region. In der Zeit vom 03.07. bis 07.07.2017 wird auf dem Sportplatz in Lüptitz Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren eine motivierende, begeisternde und fördernde Abwechslung als ideale Ergänzung zum wöchentlichen Vereinstraining geboten. Egal ob Jungen oder Mädchen, Anfänger oder Fortgeschrittener. Es sind alle Kids willkommen, die gern kicken und in dem spannenden Camp neue Eindrücke gewinnen und Techniken erlernen und festigen wollen.

Mehr Informationen und Anmelden kann man sich unter www.holiday-soccer.de




Budenzauber der Z11


04.02.2017 | 13:00 - 17:00 Uhr | Sporthalle Falkenhain

Finaleunde Regionalligaoberliga

8 TEAMS | 1 PORAI

MÖGLICHE TEILNEHMER:
U.A. LOK LEIPZIG, RB LEIPZIG, FC EILENBURG

GENAUE TEILNEHMERLISTE WIRD HOCH BEKANNT GEGEBEN.



Tag: Samstag 03.-16. Uhr
Für Jungen und Mädchen
von 5-16 Jahren

2x Training / Tag
Torwart-Training
Animationsprogramm
Nike Trikot-Sat
Mittagessen
Getränke
Obst & Snacks
Eltern-Kids-WM

FUSSBALL FERIENCAMP

03.07. - 07.07.17

Hohburger SV

Am Sportplatz 1 / 04100
Lüptitz / OT Lüptitz

Informationen und Anmeldung unter
www.holiday-soccer.de

Fußballansetzungen – Spielort: Lüptitz

Herren Kreisfreundschaftsspiele
Sa., den 28.01.2017, 14:00 Uhr
Hohburger SV II – Sportfreunde Neukieritzsch
Sa., den 18.02.2017, 14:00 Uhr
Hohburger SV – SV Medizin Zschadras
So., den 19.01.2017, 13:00 Uhr
Hohburger SV II – SV Eintracht Wiederitzsch I

Carola Müller
Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze,
Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzei-
tungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Grußkarten, u.v.m.

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.lw-flyerdruck.de



**GEOPARK
PORPHYRLAND**

E-Mail: info@geopark-porphyryland.de

Kirchliche Nachrichten

• Ev. Luth. Kirchgemeinde Lüptitz - Großzscheпа

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die einen Bund und seine Gebote halten. Psalm 25, 10

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

(Die Gottesdienste in Lüptitz werden immer mit Kinderbetreuung angeboten)

12.02., Sonntag

10.15 Uhr Lüptitz

Pfr. Carlitz

Abendmahlsgottesdienst

14.00 Uhr

Großzscheпа

Pfr. Carlitz

Abendmahlsgottesdienst

26.02., Sonntag

14.00 Uhr Lüptitz

Pfr. i. R. Müller

Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee

weitere Veranstaltungen und Termine

Christenlehre findet zu folgenden Zeiten statt:

montags in Großzscheпа 16.30 - 17.30 Uhr 1. - 6. Klasse

mittwochs in Lüptitz 16.00 - 17.00 Uhr 1. - 3. Klasse

17.00 - 18.00 Uhr 4. - 6. Klasse

Konfirmandenunterricht: mittwochs Kl. 7 um 15.30 Uhr in Röcknitz und donnerstags Kl. 8 um 16.00 Uhr in Lüptitz

Frauendienst: Freitag, den 24.02., um 14.30 Uhr in Lüptitz

Frauentreff: Mittwoch, den 01.02., um 19.30 Uhr im Schalomhaus

Männertreff: Montag, den 20.02., um 19.30 Uhr mit dem Reisesekretär Herrn Günther

Thema: Kirche und Humor

Chor: dienstags 19.30 Uhr 14-täglich Lüptitz (gerade Wochen)/ Falkenhain (ungerade Wochen)

Kinderbibeltage

Alle Christenlehrekinder sind in den Winterferien in der Zeit vom 13.02. bis 15.02. ganz herzlich ins Schalomhaus nach Lüptitz zu den Kinderbibeltagen eingeladen.

• Ev.-Luth. Kirchgemeinde Börlin-Meltewitz, Kühnitzsch, Müglenz und Falkenhain-Thammenhain

Gottesdienste Monat Februar

05.02.

8.30 Uhr Körlitz

10.00 Uhr Müglenz

12.02.

8.30 Uhr Falkenhain

10.00 Uhr Meltewitz

19.02.

8.30 Uhr Kühnitzsch

10.00 Uhr Zschorna

26.02.

10.00 Uhr Dornreichenbach - Fasching

Sternsinger im Lossatal unterwegs

20 * C + M+B * 17



Am 6. Januar ist der Dreikönigstag. Am 7. Januar zogen die Sternsinger auch durch das Lossatal. Die Sternsinger tragen den Stern, der den Weg zum Christuskind weist und bringen für ein Jahr den Haussegen für die Menschen.

Als Heilige Drei Könige gekleidet ziehen sie von Haus zu Haus und schreiben den Haussegen 20 *C+M+B*17 über die Eingangstüre an den Türstock.

Das heißt auf lateinisch *Christus mansionem benedikat* und bedeutet: „Christus segne dieses Haus“. Die Inschrift soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen. In diesem Jahr kamen die Kinder der katholischen Kirchgemeinde Wurzen.

Insgesamt gingen 45 Kinder in der Wurzen und Grimmaer Gegend in 5 Gruppen singen und Fürbitten halten. Bei klirrendem Frost sangen die Kinder in ihren prächtigen Königsmänteln und funkelnden Kronen Segenswünsche für die Menschen.

Die Kinder bringen den Segen und sammeln Spenden für wohltätige Zwecke. In diesem Jahr baten sie um eine Spende für notleidende und hungernde Kinder in Turkana in Kenia.

Dort hat es seit zwei Jahren nicht geregnet. Wegen der Wasserknappheit ist zudem noch ein Krieg mit Äthiopien ausgebrochen, der zusätzliches Leid brachte. Aufgrund der extremen Dürre wurde um Wasser und Weideland gekämpft.

Deshalb baten die Kinder: „Wir bitten dich für die Kinder in Kenia, dass sie nicht hungern müssen. Wir bitten dich darum, dass es in Turkana wieder regnet. Wir bitten dich für alle armen Menschen in der Welt, dass ihnen geholfen wird. Wir bitten dich auch für alle Kinder in Deutschland, dass sie gut aufwachsen können. Wir bitten dich für die Menschen, die gestorben sind, dass sie bei dir leben bis in Ewigkeit.“

Mit den Spenden sollen Brunnen gebaut werden und die größte Not gelindert werden. Die Wurzen Sternsingerkinder sammelten über 1.500 Euro für die bedürftigen Kinder in Turkana.

Herzlichen Dank allen tapferen Sternsingern und deren Begleiterinnen für ihren wohltätigen Einsatz!

Gudrun Harzbäcker

Sonstiges

Ausbildung 2017

Tag der offenen Tür im beruflichen Schulzentrum des DEB Leipzig

Am Montag, 27. Februar 2017, lädt das berufliche Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Leipzig, Industriestraße 85 - 95, von 08:00 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte und Ausbildungssuchende können sich den ganzen Tag vor Ort über die Schule und die angebotenen Ausbildungen Altenpfleger (m/w), Erzieher (m/w), Krankenpflegehelfer (m/w) und Sozialassistent (m/w) informieren. Mit verschiedenen Aktionen präsentieren Schüler ihre Ausbildungsberufe. Dozenten stellen sich gerne allen Fragen rund um die einzelnen Ausbildungsrichtungen. Individuelle Berufs- und Ausbildungsberatung sowie Vorträge zu den einzelnen Berufsbildern informieren alle Interessierten über Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Einsatzmöglichkeiten.

Ein Rundgang durch das Schulgebäude vermittelt einen ersten Eindruck der Unterrichts- und Praxisräume. Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat und sich bewerben möchte, kann seine Unterlagen am Tag der offenen Tür gerne mitbringen und persönlich abgeben.

Weitere Informationen unter

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe,
Pflege und Sozialwesen des DEB in Leipzig
Industriestraße 85 - 95 • 04229 Leipzig
Tel.: 0341 306104-0 • Fax 0341 306104-1
E-Mail: leipzig@deb-gruppe.org
WEB: www.deb.de
FB: www.facebook.com/DEBLEipzig

Hier bleiben? Lohnt sich!

Azubimesse in Grimma

Grimma. Am Sonnabend, 4. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr, versammeln sich in der Muldentalhalle in Grimma wieder zahlreiche Firmen und Studienplatzanbieter, um die Schüler von heute über die Berufschancen von morgen zu informieren. Die Messe zeichnet sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus. Firmen des verarbeitenden Gewerbes stehen den interessierten Schülern und Eltern ebenso über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten mit Rat und Antwort zur Seite. Ziel der Ausbildungsmesse ist die frühzeitige Berufs- und Studienorientierung. Denn nicht erst wenn der Schulabschluss vor der Tür steht, sollen sich Jugendliche mit diesem wegweisenden Thema befassen. Vor allem geht es darum, dem Weg zum individuell gewünschten Ausbildungs- oder dualen Studienplatz zu begleiten. Dieser beginnt in den meisten Fällen mit Schüler-Praktika oder Ferienarbeit. So erhalten die potentiellen Azubis die Möglichkeit, sich ein genaues Bild vom jeweiligen Betrieb und den Arbeitsinhalten zu machen und sich damit Vorteile bei der Berufswahlentscheidung zu schaffen.

Bereits über 50 regionale Unternehmen haben sich einen Platz zur Auszubildenden- und Studienmesse am 4. Februar in der Muldentalhalle gesichert. Doreen Anders vom Bildungs- und Sozialwerk Grimma organisiert gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Grimma die Messe. Sie ist zuversichtlich und freut sich über den regen Zuspruch. „Die Messe kam im letzten Jahr sehr gut an. Wir können in diesem Jahr neue Unternehmen auf Ausbildungssuche begrüßen, die im letzten Jahr noch nicht teilnahmen“, so Doreen Anders. Sie unterstrich: „Großes Lob erhielten wir für die angebotene Geschwisterkinderbetreuung im Zentrum der Halle.

Annett Jundel von der Grimmaer Praxis für praktische Pädagogik nimmt sich den jüngeren Kindern an. Während die Jugendlichen und die Eltern über einen möglichen Ausbildungs- oder Studienplatz informieren, sind jüngere Kinder bei Annett Jundel gut aufgehoben. Sehr anschaulich und praxisorientiert geht die Lernberaterin auf stressfreies Lernen ein. Kleine Übungen sollen helfen, Lernblockaden zu überwinden und die Persönlichkeit mehr zu entfalten. Die Betreuung „Lernberatung statt Nachhilfe“ ist während der Messe kostenfrei.



Reha Sportgruppen Orthopädie im neuen Sportzentrum Falkenhain

Wer das Altern auf später verschieben will, der kann sich ab 2. Februar 2017 im neuen Sportzentrum in Falkenhain sportlich betätigen. Hier werden Elemente der Bewegungstherapie sowie des allgemeinen Sports in der Gruppe als regelmäßige Trainingsstunde durchgeführt. Ziel ist es in beiden Gruppen die körperlichen, psychischen und sozialen Funktionen nach einer Erkrankung und/oder Operation zu kompensieren, Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit im Alltag, Verringerung von Risikofaktoren, Förderung von gesundheitlich orientierten Verhalten sowie Verbesserung der Lebensqualität. Genauso wichtig ist es zu lernen, mit einer dauerhaften körperlichen Einschränkung oder chronischen Krankheit zu leben.



Viel Spaß haben die Damen in der Rehasportgruppe Orthopädie.

Neben Teilnehmern mit ärztlicher Verordnung, können auch Interessierte aus reiner Vorbeugung mittrainieren. Viele neue persönliche Kontakte untereinander entstehen und werden gefestigt. Dabei kommt man auch durch den Spaß am Sportlich-Spielerischen ganz schön ins Schwitzen. Sie werden von einem lizenzierten Übungsleiter betreut. Trainiert kann Donnerstag und Freitag vormittags. Anmeldungen sind ab sofort unter 034293 379538 möglich.

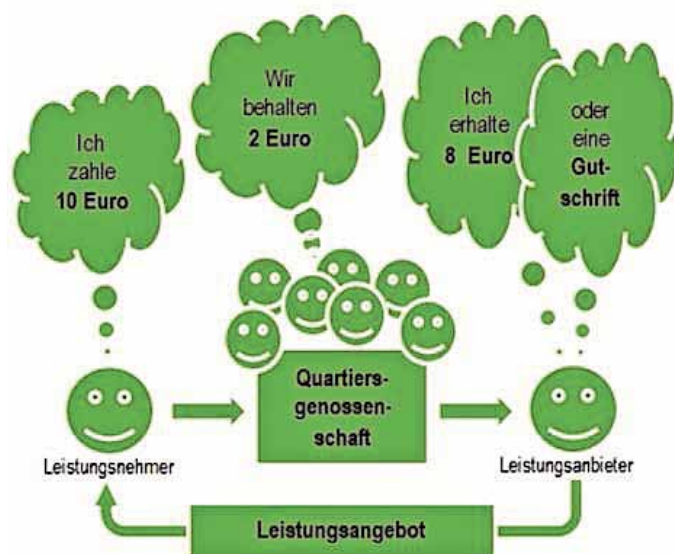


Finde neue Freunde, stärke Deine Region und plane für Deine Zukunft!

Engagiere Dich in der ERSTEN SÄCHSISCHEN Quartiers- und Generationengenossenschaft!

Die Quartiers- und Generationengenossenschaft verbindet Menschen aller Altersgruppen, fördert nachbarschaftliche Hilfe und stärkt auf diese Weise das Gemeindeleben. Das gängige Modell der Seniorenengenossenschaften wird dementsprechend durch den Einbezug aller Generationen und dem Blick auf die Quartiersentwicklung erweitert und sorgt so für eine Entlastung des Gesundheits- und Sozialsystems. Durch das **innovative System**

der **Zeitsparkonten** entsteht ein Netzwerk aus Helfern in der eigenen Nachbarschaft, welches im Bedarfsfall durch professionelle Dienstleister ergänzt wird. **Meine Zeit für Dich - und später dann für mich!**



Und so funktioniert es

Im Mittelpunkt stehen einfache Unterstützungsleistungen, die von Mitgliedern für Mitglieder erbracht werden.



Im Gegenzug erhalten diese eine Zeitgutschrift, die für eigene Leistungen in Anspruch genommen oder gegen Bargeld ausbezahlt werden kann.

Benötigt ein Engagierter später einmal selbst Hilfe, kann er diese durch Einsatz seiner Zeitgutschriften beziehen oder sich gegebenenfalls einkaufen. Da die Zeitgutschriften keiner Wirtschaftskrise oder konjunkturellen Schwankungen unterliegen, ist ein Verfall der Gutschrift unmöglich.

In unserem Aufgabenkreis findet jeder etwas, dass ihm oder ihr Freude macht. Frei nach dem Motto „Jeder kann etwas tun!“ Engagiere Dich jetzt und werde **Nachbarschaftshelfer, Ehrenamtlicher oder Alltagsbegleiter**.

Wir unterstützen und begleiten Dich auf Deinem Weg.

Unsere Ziele für die Region

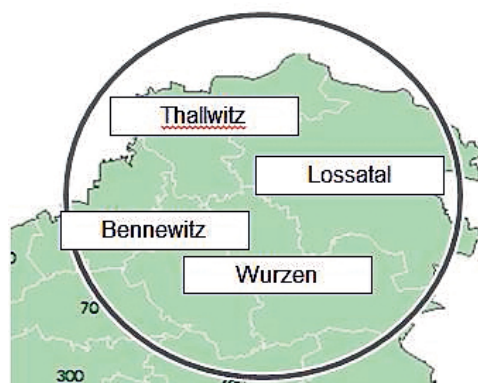
Die Quartiers- und Generationengenossenschaft Wurzen eG bringt Jung und Alt wieder in Kontakt und bewirkt so eine lebendige und kommunikative Gemeinde.

Senioren können durch die alltagsnahen Dienstleistungen trotz beginnender Einschränkungen länger in ihrer Häuslichkeit verweilen. Reichen diese Hilfestellungen nicht mehr aus, hilft die QuaG eG bei der Auswahl eines professionellen Dienstleisters aus der Region und begleitet die Senioren durch ein gezieltes Fallmanagement.

Heute schon an morgen gedacht?

Prävention als Grundpfeiler für ein aktives Alter steht im Vordergrund der Quartiers- und Generationengenossenschaft. Dafür stehen uns zahlreiche Instrumente wie der **Präventive Hausbesuch** oder die **Trägerübergreifenden Beratungen** zur Verfügung. Dabei beraten Experten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich **quartiersnah und kostenlos** in den Gemeinden Thallwitz und Bennewitz. Die sportbegeisterten Bewohner des Wurzenener Landes laden wir recht herzlich zu unseren **Kognitions- und Bewegungsgruppen** ein. Mit viel Spaß und Freude werden in kleinen Gruppen die motori-

schen Fähigkeiten mittels eines evidenten Übungsprogrammes geschult. Ein besonderes Highlight stellen unsere **generationenübergreifenden Bewegungsgruppen** dar. Hier können die Großeltern zusammen mit ihren Enkeln üben.



Jungen Menschen bieten wir Chancen und Perspektiven. Sei es durch die **Arbeit als Übungsleiter in unseren Kognitions- und Bewegungsgruppen** oder durch **Hilfestellung bei der Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen**.

Hilfemix-Netzwerk

- + Kommunen, Landkreis
- + Wohlfahrtsverbände
- + Wirtschaftsunternehmen
- + Grüne Damen/Herren
- + Nachbarschaftshelfer
- + Alltagsbegleiter
- + Ehrenamtlich Interessierte

Fragen, Anregungen oder Hinweise? Wir haben immer ein offenes Ohr!

Kontakt: Quartiers- und Generationengenossenschaft

Friedrich-Ebert-Str. 2 • 04808 Wurzen

Ansprechpartner

Sandra Deutsch

Tel.: 0157 71252560

Fax: 0341 67902430

E-Mail: sandra.deutsch@gerinet-leipzig.de

• Volkshochschule Muldental

J42600

Töpfern in Falkenhain, Cornelia Böhme

Mo., 27.02.17, 13.30 - 15.15 Uhr

Falkenhain, Oberschule, Karl-Haupt-Str. 3

J42C00

Frühjahrsfloristik, Silke Franke

Di., 28.03.17, 18 - 19.30 Uhr

Falkenhain, Oberschule, Karl-Haupt-Str. 3

J42C01

Frühjahrsfloristik, Silke Franke

Di., 28.03.17, 19.30 - 21 Uhr

Falkenhain, Oberschule, Karl-Haupt-Str. 3

J43110

Yoga für Fortgeschrittene, Regina Rehahn

Mo., 16.01.17 bis 03.04.17, 19.30 - 21 Uhr, 10 x

Falkenhain, Oberschule, Aula

J43111

Yoga für Fortgeschrittene, Regina Rehahn

Mo., 10.04.17 bis 14.08.17, 19.30 - 21 Uhr, 10 x Falkenhain,

Oberschule, Aula

J43240

Gymnastik und Entspannung mit Qi Gong Elementen
Christa Döbler
Mi., 25.01.17 bis 14.06.17, 18.30 - 19.30 Uhr, 15 x
Meltewitz, Jugend-und Freizeitzentrum, Am Schulteich

J43241

Ganzkörpergymnastik für den Alltag, Christa Döbler
Mi., 25.01.17 bis 14.06.17, 17.20 - 18.20 Uhr, 15 x
Meltewitz, Jugend-und Freizeitzentrum, Am Schulteich

J43242

Ganzkörpergymnastik für den Alltag, Katja Möbius
Di., 28.02.17 bis 13.06.17, 19.30 - 21 Uhr, 15 x
Falkenhain, Oberschule, Aula

J43243

Ganzkörpergymnastik für den Alltag, Christa Döbler
Mi., 25.01.17 bis 14.06.17, 16.15 - 17.15 Uhr, 15 x Meltewitz,
Jugend-und Freizeitzentrum, Am Schulteich

J4324N

Pilates Mix, Anke Mildner
Mi., 01.03.17 bis 14.06.17, 18 - 19.30 Uhr, 15 x
Falkenhain, Oberschule, Aula

J43280

Step-Aerobic, Ramona Zauner
Mo., 27.02.17 bis 19.06.17, 18.15 - 19 Uhr, 14 x
Falkenhain, Oberschule, Aula

J43281

Step-Aerobic, Steffi Großmann
Do., 02.02.17 bis 22.06.17, 19.30 - 20.30 Uhr, 16 x
Falkenhain, Oberschule, Aula

J44631

Englisch für Schichtarbeiter - mit geringen Vorkenntnissen
Ingrid Döbler
Mo., 27.02.17 bis 19.06.17, 18 - 19.30 Uhr, 14-täglich
Hohburg, Grundschule, Zimmer 10

Notdienste

Polizei	110
Polizeirevier Wurzen	03425 985-0
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Giftnotruf	0551 19240

Ärzte:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: im Krankenhaus Wurzen, Haupthaus	03425 93-0
Auskunft Notfalldienst, auch augenärztlicher und kinderärztlicher Notdienst	0341 19292

Havariedienste:**Wasser**

Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen Bereitschaftsdienst für Notfälle	03423 6855-94
---	---------------

Erdgas

MITGAS GmbH	01802 2009
Entstördienst rund um die Uhr	

Strom

Störungsmeldung enviaM	0371 4824000
------------------------	--------------

Mitteilung Notfalldrufnummern der Gemeinde Lossatal

Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Lossatal“	
Immobilien und Kulturhaus	0157 85044411
Bereitschaftstelefon Abwasser	0160 3784290